



KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

PROTOKOLL 01/20

1. ordentliche Versammlung der Kirchgemeinde vom Dienstag, 8. September 2020

Ort:	Kirchgemeindehaus Rüfenacht
Zeit:	20.00 Uhr
Vorsitz:	Urs Tännler, Präsident
Protokoll:	Pascale Schmitter
Stimmregister:	Im Stimmregister sind eingetragen: 2'692 stimmberechtigte Frauen 2'377 stimmberechtigte Männer 5'069 Total =====
Anwesend:	Beim Eingang wird eine Zutrittskontrolle durchgeführt. Alle tragen sich auf der Teilnehmerliste ein (s. Anhang). Die Stimmberechtigten erhalten eine Stimmkarte. Anwesend sind 137 Stimmberechtigte und 10 Nichtstimmberechtigte. Stimmbeteiligung 2.7 %
Entschuldigt:	Ursula Schreiber Johann Stüssi Otto Gurtner -----

TRAKTANDEN

1. Wahl der Stimmzähler
2. Traktandenliste der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 8.09.2020: Genehmigung
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 03.12.2019: Kenntnisnahme
4. Jahresbericht des Kirchgemeinderates 2019: Genehmigung
5. Jahresrechnung 2019: Genehmigung
6. Sammel-Ergebnisse 2019: Kenntnisnahme
7. Verpflichtungskredit Sperlisacher: Beschluss
8. Kreditabrechnungen: Genehmigung
 - a) Reparatur Glockenaufhängung und Schlaghämmer Kirche Worb
 - b) Umbau Küche Pfarrhaus Enggistestrasse 4
9. Ersatzwahl Kirchgemeinderat
 - a) Rücktritt Kirchgemeinderätin, Sandra Buache, Ressort Personal
 - b) Ersatzwahl Kirchgemeinderat, Vorschlag:
Christine Zimmermann, Wattenwilstrasse 6, Worb
Sebrina Yosef, Güterstrasse 10, Worb
10. Mitteilungen aus dem Kirchgemeinderat
11. Mitteilungen aus der Synode
12. Fragen und Anregungen von Gemeindegliedern
13. Verschiedenes

VERHANDLUNGEN

Wegen des grossen Andrangs, den notwendigen Eingangskontrollen und den Coronamassnahmen kann die Versammlung die Verhandlungen erst um ca. 20.20 Uhr aufnehmen.

Die Versammlung musste wegen den Corona-Massnahmen vom 19. Mai auf den 8. September 2020 verschoben werden. Gemäss Artikel 44 des Organisationsreglementes (OgR) wurde durch Publikationen im Anzeiger vom 6. August und 3. September 2020 fristgerecht und unter Angabe der Traktanden zur heutigen Versammlung eingeladen.

Folgende Unterlagen lagen gemäss Organisationsreglement in den Kirchgemeindehäusern auf:

- Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Dezember 2019
- Jahresrechnung 2019
- Jahresbericht 2019
- Botschaft zum Verpflichtungskredit Sperlisacher
- Kreditabrechnungen
- Schutzkonzept COVID-19

Die Unterlagen waren ebenfalls auf der Homepage der Kirchgemeinde www.refkircheworb.ch abrufbar.

An der heutigen Versammlung dürfen gemäss Art. 45 OgR nur Gegenstände und Geschäfte endgültig verabschiedet werden, die bei der Einberufung traktandiert waren.

Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass die Versammlung auf jedes Geschäft mit Antrag des Kirchgemeinderates gemäss Art. 50 OgR eintritt. Es gibt keine Eintretensabstimmungen zu den einzelnen Geschäften.

Der Präsident der Kirchgemeinde stellt fest, dass gemäss Art. 48 OgR die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde und somit beschlussfähig ist.

1. Wahl der Stimmzähler

35

Der Präsident schlägt als Stimmzähler vor:

- Bruno Bertschi, Farbstrasse 51, Worb
- Paul Gfeller, Worbstrasse 28, Rüfenacht
- Max Oberli, Paradiesweg 6, Worb

Aus der Versammlung werden keine weiteren Personen vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Präsident erklärt Bruno Bertschi, Paul Gfeller und Max Oberli als gewählt.

2. Traktandenliste der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 8.09.2020: Genehmigung

36

Beschluss:

Die Traktandenliste der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 08.09.2020 wird genehmigt.

3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 03.12.2019: Kenntnisnahme

37

Das Protokoll lag gemäss Art. 69 des OgR 10 Tage nach der Versammlung zur Einsichtnahme im Sekretariat und den Kirchgemeindehäusern während 30 Tagen auf. Das Protokoll wurde ebenfalls auf der Homepage publiziert. Änderungen konnten während der Auflagefrist beim Kirchgemeinderat schriftlich beantragt werden. Es gingen keine Änderungsanträge ein. Der Kirchgemeinderat genehmigte das Protokoll an seiner Sitzung vom 14.01.2020.

Auf das Verlesen des Protokolls verzichtet die Versammlung.

Die Kirchgemeindeversammlung nimmt das Protokoll vom 3.12.2019 zur Kenntnis.

4. Jahresbericht des Kirchgemeinderates 2019: Genehmigung 38

Der Jahresbericht 2019 steht unter dem Titel «Freudvolle Kirche - Aufsteller 2019». Werner Lüthi erläutert den Jahresbericht. Der Rat hat sich angesichts der Corona-Massnahmen entschieden, diesen trotz fehlender Genehmigung bereits zu veröffentlichen, um in dieser herausfordernden Zeit etwas Freude zu verteilen.

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Beschluss:

Der Jahresbericht 2019 wird genehmigt.

5. Jahresrechnung 2019: Genehmigung 39

Die Jahresrechnung 2019 wurde zum ersten Mal nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 des Kantons Bern erstellt. Ein Vergleich mit der Jahresrechnung 2018 ist deshalb nur mit Einschränkungen möglich.

Die Jahresrechnung 2019 schliesst nach Vornahme der Systembedingten Zusätzlichen Abschreibungen von CHF 131'100.00 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 90.70 ab.

Das Rechnungsergebnis 2019 sieht wie folgt aus:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand	CHF	2'597'005.93
	Ertrag	CHF	2'597'096.63
	Ertragsüberschuss	CHF	90.70

INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	524'161.60
	Einnahmen	CHF	0
	Nettoinvestitionen	CHF	524'161.60

NACHKREDITE	gem. separater Tabelle	CHF	306'108.52
-------------	------------------------	-----	------------

Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 1'504'944.31

Anhand von Folien erläutert der Finanzbeauftragte, Bruno Haldi, die Jahresrechnung und gibt einen detaillierten Überblick über die wichtigsten Zahlen und Ergebnisse.

Die Anwesenden verzichten darauf, die Jahresrechnung seitenweise durchzugehen.

Die Revisoren haben die Rechnung am 06.04.2020 geprüft und empfehlen die Annahme der Jahresrechnung 2019. Die Rechnung ist sauber und kompetent geführt.

Der Kirchgemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung an seiner Sitzung vom 21.04.2020 genehmigt.

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, in Anwendung von Art. 14 Abs. 1 Bst. c des OgR vom 15.01.2016, den folgenden Beschluss zu fassen und die Versammlung beschliesst:

Beschluss:

1. **Genehmigung eines Nachkredites in der Kompetenz der KGV in Höhe von CHF 8'526.45.**
2. **Genehmigung der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von CHF 2'597'005.93, einem Ertrag von CHF 2'597'0096.63 und einem Ertragsüberschuss von CHF 90.70.**
3. **Die in die Kompetenz des Kirchgemeinderates fallenden Nachkredite von insgesamt CHF 297'582.07 werden zur Kenntnis genommen.**

6. Sammel-Ergebnisse 2019: Kenntnisnahme

40

Da der Kirchgemeinderatssitz des Ressorts Oekumene Mission und Entwicklung (OeME) zurzeit noch vakant ist, stellt Pfarrer Daniel Marti die Sammelergebnisse 2019 vor. Er dankt den Mitgliedern der OeME Kommission, den Freiwilligen, den Mitarbeitern und den Spendern für die geleisteten Einsätze und Beiträge.

	2018	2019
Herbstsammlung	6'295.00	7'040.00
Kirchenbasar	14'375.85	13'307.35
Ökumenisches Projekt	16'473.70	13'076.90
Private (Brot für alle Sammlung)	1'800.00	1'300.00
Total	38'944.55	34'724.25

Die Versammlung nimmt die Sammelergebnisse 2019 zur Kenntnis.

5.0220 Kirche und Kirchgemeindehaus Sperlisacher, Rüfenacht

7. Verpflichtungskredit Sperlisacher: Beschluss

41

Für die zukünftige Entwicklung und Umnutzung Sperlisacher Rüfenacht hat der Kirchgemeinderat am 5.03.2019 eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Räten Werner Lüthi, Theo Schmid und Bruno Haldi und der Pfarrerin Judith Wenger, eingesetzt. Die Arbeitsgruppe hat ein Planungsteam für die Ausarbeitung eines Projektes angefragt.

ANS Architekten AG, Gauer Itten Messerli Architekten AG (Alta Vista AG), Panorama AG für Raumplanung, E'xact Kostenplanung AG haben als Planungsteam eine Offerte über CHF 295'884.00 erstellt.

Die Offerte wurde von der Arbeitsgruppe besprochen und als realistisch beurteilt. Der vorliegende Antrag wurde am 10.03.2020 zusammen mit dem Finanzierungsnachweis durch den Kirchgemeinderat genehmigt.

Theo Schmid und Res Wyss, Panorama AG, erläutern anhand einer Präsentation die Absicht des Kirchgemeinderates. Der Sperlisacher soll weiterhin und langfristig für die Kirchgemeinde Worb zur Verfügung stehen und als Standort für die Rüfenachter Bevölkerung gestaltet werden. Mit der bestehenden Liegenschaft ist dieses Weiterbestehen aus wirtschaftlicher Sicht mittel- und langfristig nicht mehr zu verantworten. Die Kosten für die Liegenschaften der Kirchgemeinde sind zu gross.

Argumentationen zum Verpflichtungskredit:

- Der Sperlisacher wird nicht verkauft, es soll ein Baurecht erteilt werden.
- Der Verpflichtungskredit ist eine Vorinvestition und wird im Verlauf eines erfolgreichen Projektes als Ertrag an die Kirchgemeinden zurückfliessen.
- Wenn nichts unternommen wird, summieren sich die jährlichen Kosten, die den beantragten Verpflichtungskredit um ein Mehrfaches übersteigen werden.
- Die Genehmigung eines Verpflichtungskredites ist für die Weiterentwicklung nötig. Der Kredit ermöglicht den Spielraum, um im Projekt die erforderlichen Schritte anzugehen. Es ist kein endgültiger, sondern ein Vorentscheid.
- Mit Hilfe des Planungsteams können sinnvolle und machbare Lösungen erarbeitet werden. Dabei haben die Kirchgemeindeglieder immer wieder die Möglichkeit mitzureden und letztlich zu entscheiden.

Hans Steiner vom Initiativkomitee «Sperlisacher bleibt!» und Vertreter der Dorfgemeinschaft Rüfenacht informiert anhand einer Präsentation über den Standpunkt des Initiativkomitees und der Dorfgemeinschaft Rüfenacht. *(Die Präsentation kann beim Sekretariat der Kirchgemeinde bezogen werden)*. Darin wird unter anderem über die Gemeindeinitiative 2013-2015, welche das Kirchgemeindehaus Sperlisacher erhalten wollte und einen Beitrag der Einwohnergemeinde von maximal CHF 100'000 welche diese an die jährlichen Betriebskosten leisten sollte, informiert. Die Initiative wurde im März 2015 vom Worber Stimmvolk abgelehnt. Gemäss Initiativkomitee wurde diese insbesondere wegen der negativen Haltung der Kirchgemeinde zu dieser Initiative abgelehnt. Das Komitee stellt sich die Frage, ob die Kirchgemeinde den Sperlisacher wirklich nicht mehr «vermag». Die Initianten lehnen den Verpflichtungskredit ab, denn sie wollen den Sperlisacher vor einem Abriss bewahren und das Begegnungszentrum mit Kirche, Orgel und Glockenturm behalten.

Es folgen verschiedene Wortmeldungen für und gegen den Verpflichtungskredit.

Wichtigste Punkte aus den Wortmeldungen:

- 80 % der Anlässe im Sperlisacher sind nicht kirchlich.
Die politische Gemeinde sollte bei den Kosten mithelfen und für eine Lösung miteinbezogen werden.
- Es besteht die Befürchtung, dass bei einer Ablehnung des Planungskredits in Zukunft auf die bisherigen Räume verzichtet werden müsste, da diese verkauft oder vermietet werden müssten.
- Die Kirchlichen Handlungen gingen in den letzten Jahren stark zurück. Dies muss in der zukünftigen Planung berücksichtigt werden.
- In einem kleineren Saal wäre eine Theateraufführung nicht mehr möglich.
- Die geforderten Planungskosten von CHF 300'000 sollten für die Renovation des Sperlisacher eingesetzt werden.
- Wie können Mehreinnahmen generiert werden?
z.B. andere christliche Organisationen, welche Gottesdienste in Rufenacht feiern.
- Der Gottesdienstraum muss bestehen bleiben.
- Warum nicht selbst bauen?
- Chance etwas Neues und Grossartiges zu machen, welches auch in der Zukunft bezahlbar ist.

Samuel Kappeler stellt einen Antrag auf Rückweisung des Antrages. Der Kirchgemeinderat soll Lösungen mit der Gemeinde suchen und eine gemeinsame Siedlungsentwicklung planen.

(Gemäss Organisationsreglement können Änderungsanträge, jedoch keine Rückweisungsanträge gestellt werden.)

Der Versammlungsleiter schliesst die Diskussion.

Theo Schmid erläutert noch einmal, dass die Wünsche der Kirchgemeindemitglieder in das Projekt einbezogen werden. Er freut sich, dass so viele Leute gekommen sind, um mitzubestimmen. In den letzten 40 Jahren wurde fast alles richtig gemacht – es braucht nun eine Lösung für die nächsten 40 Jahre.

Beschluss:

Die Kirchgemeindeversammlung lehnt einen Verpflichtungskredit für die Entwicklung und Umnutzung Sperlisacher Rufenacht in der Höhe von CHF 300'000 mit 83 Nein, 43 Ja und 5 Enthaltungen ab.

4.0200 Kirchengutsrechnung

8. Kreditabrechnungen: Genehmigung

42

a) Reparatur Glockenaufhängung und Schlaghämmer Kirche Worb

b) Umbau Küche Pfarrhaus Enggisteinstrasse 4

Die Kreditabrechnungen wurden vom Kirchgemeinderat an seiner Sitzung vom 21.04.2020 zu Handen der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet.

Beschluss:

Die Versammlung genehmigt die vorliegenden Kreditabrechnungen:

a) Reparatur Glockenaufhängung und Schlaghämmer Kirche Worb mit einer Kreditunterschreitung von CHF 2'225.45.

b) Umbau Küche Pfarrhaus Enggisteinstrasse 4 mit einer Kreditunterschreitung von CHF 4'007.65

2.0345 Kirchgemeinderatswahlen

9. Ersatzwahl Kirchgemeinderat 43

a) Rücktritt Kirchgemeinderätin, Sandra Buache, Ressort Personal

**b) Ersatzwahl Kirchgemeinderat, Vorschlag:
Christine Zimmermann, Wattenwilstrasse 6, Worb
Sebrina Yosef, Güterstrasse 10, Worb**

- a) Sandra Buache hat auf die heutige Versammlung ihren Rücktritt als Kirchgemeinderätin offiziell bekannt gegeben. Sie wurde von der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Dezember 2015 mit Amtsantritt auf den 1. Januar 2016 gewählt. Sie betreute das Ressort Personal im Kirchgemeinderat. Werner Lüthi lobt ihren grossen Einsatz und ihre gute Arbeit. Zum Dank wird ihr eine Gedenkmünze und ein Blumenstrauss überreicht.
- b) Für die beiden vakanten Ratssitze konnten zwei Nachfolgerinnen gefunden werden. Christine Zimmermann und Sebrina Yosef stellen sich für das Amt als Kirchgemeinderätin zu Verfügung. Sebrina Yosef kann wegen Corona-Quarantänemassnahmen an der heutigen Versammlung nicht teilnehmen.

Christine Zimmermann stellt sich kurz vor. Sie freut sich auf ihre neue Aufgabe als Kirchgemeinderätin.

Beschluss:

Christine Zimmermann und Sebrina Yosef werden mit Applaus als neue Kirchgemeinderätinnen gewählt.

Der Präsident dankt Christine Zimmermann und Sebrina Yosef für die Bereitschaft im Rat zum Wohle unserer Kirchgemeinde zu arbeiten und wünscht ihnen viel Kraft, Gelassenheit und Befriedigung im neuen Amt.

10. Mitteilungen aus dem Kirchgemeinderat 44

Werner Lüthi informiert über den neuen Auftritt der Kirchgemeinde. Neben der neuen Homepage wird neu alle drei Monate ein Faltprospekt mit allen unseren Anlässen in der Worber Post beigelegt. Rückmeldungen zum neuen Auftritt sind willkommen.

Es wird auch weiterhin Veränderungen geben – wenn auch nicht im Sperlisacher.

11. Mitteilungen aus der Synode 45

- Judith Pörksen Roder wurde als Präsidentin des Synodalrates gewählt. Sie ersetzt den altershalber abtretenden Andreas Zeller. Frau Pörksen Roder ist die erste Frau im Präsidium des Synodalrates.
- Wichtigstes Geschäft an der letzten Synode war die Finanzstrategie.

Die Finanzierung erfolgt ab 2020 mit 3 Säulen (je ca. 1/3)

- Beiträge der Kirchgemeinden,
- Beitrag Kanton aus historischen Ansprüchen von 1804 = 197 Pfarrstellen
- Beitrag Kanton für gesamtgesellschaftliche Leistungen.

Die Einnahmen werden in den kommenden Jahren kaum zunehmen. Es werden im Gegenteil Mehraufwendungen für die Entschädigung und die Versicherung der Pfarerschaft erwartet, welche seit 1.1.2020 durch die Landeskirche entschädigt werden.

Die vorgeschlagene Strategie scheint sinnvoll und angebracht zu sein und wird auch die Synode in ihren künftigen Entscheidungen fordern.

12. Fragen und Anregungen von Gemeindegliedern 46

Keine Wortmeldungen.

13. Verschiedenes

47

Theo Schmid nutzt die Gelegenheit, dass so viele Mitglieder anwesend sind und bittet die Anwesenden sich zu melden, wer für die Zukunft des Sperlischer bessere Ideen hat. Eine aktive Mitarbeit ist wichtig.

Katrin Günther dankt dem Kirchgemeinderat für seinen grossen Einsatz.

Beatrix Zwahlen bittet den Rat, den mehrmalig an Kirchgemeindeversammlungen bekundeten Willen des Stimmvolkes nun umzusetzen und eine Lösung für den Erhalt des Sperlischer auszuarbeiten. Sie bittet die Anwesenden, sich nun aktiv mit konstruktiven Ideen einzubringen.

Daniel Marti bedankt sich bei allen für ihr Erscheinen und wünscht sich eine regere Teilnahme an den Gottesdiensten und Anlässen der Kirchgemeinde.

Die nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet am 1. Dezember 2020 in Worb statt.

Wegen den Corona-Massnahmen entfällt das anschliessende Apéro.

Schluss der Versammlung: 23.15 Uhr

Im Namen der Kirchgemeindeversammlung

Der Präsident:


Urs Tännler

Die Sekretärin:


Pascale Schmitter

Der Kirchgemeinderat stellt fest, dass dieses Protokoll vom 18.09. bis 19.10.20. während 30 Tagen aufgelegt ist. Es sind keine Änderungsanträge eingegangen.

Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 20.10.2020 genehmigt.

Für den Kirchgemeinderat

Der Präsident.



Werner Lüthi

Die Sekretärin:



Pascale Schmitter